



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Dingolfing-Landau 2024

Deggendorf

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Rottal-Inn

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Dingolfing-Landau

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in 455 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 43,6 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 21,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Dingolfing-Landau erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 29 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von etwa 2,4 Millionen Euro, die mit rund 1,2 Millionen Euro gefördert wurden. In 12 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Dingolfing-Landau.



Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Dingolfing-Landau

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Berichte über Projekte	9
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen	9
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	10
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen	12
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	14

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht das neue Dorfgemeinschaftshaus in Hainersdorf. Aus dem einstigen Wirtshaus, das jahrelang leer stand, ist ein beliebter Treffpunkt im Ort für Jung und Alt entstanden. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie niederbayerische Baukultur erhalten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und des Freiwilligen Landtausches im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Dingolfing-Landau	
Projekte	Anzahl
Dorferneuerung	12
Flurneuordnung	9
Freiwilliger Landtausch	7
Initiative boden:ständig	1
Summe	29



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Niederbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 29 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 12 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Dornwang	Bauphase	960	1
Ganacker	Bauphase	630	1
Loiching-Kronwieden	Bauphase	10	1
Mamming	Bauphase	3550	1
Mengkofen	Planung	2220	1
Mengkofen-Martinsbuch	Bauphase	10	1
Moosthenning	Bauphase	10	1
Reisbach-Niederhausen	Bauphase	10	1
Ruhstorf	Fertigstellung	180	2
Simbach-Hauersdorf	abgeschlossen	500	1
Weigendorf	Bauphase	260	1
Zeholfing	Bauphase	770	3
Summe 12		9110	15

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Allianz Mittlere Vils	Bauphase	60	30
Königsauer Moos	Planung	110	20
Landauer Grieswiesen	Fertigstellung	220	120
Langgraben-Nord	Fertigstellung	340	90
Pischelsdorf	Planung	210	110
Reisbach	Fertigstellung	210	60
Ruhstorf	Fertigstellung	220	160
Ulrichschwimmbach	Fertigstellung	160	40
Wallerdorfer Moos	Bauphase	1150	450
Summe 9		2680	1080

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Adldorf	Planung	58	10
Bergham	Fertigstellung	10	2
Nattersdorf	Planung	58	5
Rahstorf	Fertigstellung	22	5
Thürnthening	Planung	19	7
Wachlkofen	Fertigstellung	20	2
Würglberg	Fertigstellung	47	10
Summe 7		234	41

Initiative boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Allianz Mittlere Vils	Fertigstellung	2550	3

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie Streuobst für alle! wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 1 Projekt kooperieren alle Kommunen und Landkreise, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und deren Erzeuger zu stärken. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in diesem Projekt.

Genussregion Niederbayern

Im Rahmen des Projektes „Genussregion Niederbayern“ sind 2023 mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und deren Erzeuger zu stärken. Eines der Hauptthemen war „Streuobst“. Dazu ist im Herbst eine Informationsbroschüre erschienen. Begleitet wurde das Thema außerdem durch verschiedene Veranstaltungen, Rezepttipps und Workshops. Das Thema „Wildkräuter“ wurde in Kochkursen, Kräuterwanderungen und weiteren Veranstaltungen aufgearbeitet. Seit November verstärken mit Anja Spies und Susanne Pritscher zwei neue Mitarbeiterinnen das Genuss-Projekt in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Betreuung der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Anfang 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Eintöpfe und Pichelsteiner“, zu dem auch eine Broschüre erscheinen wird. Daneben plant die Genussregion Niederbayern eine bewusstseinsbildende Maßnahme – die „20-Kilometer-Fastenaktion“. Dabei wird dazu aufgerufen, in der Fastenzeit hauptsächlich mit Lebensmitteln zu kochen, die aus einem Umkreis von 20 Kilometern stammen. Begleitet wird die Aktion durch verschiedene Genussexperten mit Ernährungs-, Einkaufs- und Rezepttipps. Auftakt dafür ist das „20-Kilometer-Dinner“ im Mitmachmuseum Nawareum in Straubing.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 15 Dörfern von 8 Gemeinden des Landkreises durch 12 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 4 Projekten und 1 Förderung von Kleinunternehmen.

Dorferneuerung

Dornwang, Gemeinde Moosthenning

In der einfachen Dorferneuerung Dornwang starteten im Frühjahr 2023 die Bauarbeiten. Der Gehweg entlang der Buchreithstraße und die Gasserl zwischen Pfarrgasse und Buchreithstraße bzw. zwischen Dorfstraße und Oberer Anger sind fertig, es fehlt lediglich bei den kleinen Wegen die Beleuchtung. Die größte Baumaßnahme am Dorfplatz hat die Baufirma erfolgreich abschließen können. Restarbeiten an der barrierefreien Rampe sowie die Bepflanzung in diesem Bereich finden im Frühjahr 2024 statt. Da es Änderungen beim Johann-Malterer-Platz gab, wurde die Ausführung auf 2024 verschoben.

Ganacker, Markt Pilsting

Aktuell beschäftigt sich die Teilnehmergeinschaft mit der Neugestaltung des Schlittenbergs. Auch die Planungen zur Ortsmitte nehmen wieder Fahrt auf, da der Landkreis für 2027 eine Deckensanierung plant. Das Dorfhaus in Ganacker (ehemaliges Wirtshaus Moser), das mit Unterstützung des ALE Niederbayern durch den Markt Pilsting erworben wurde und ehrenamtlich durch einen Verein geführt wird, hat im November die Auszeichnung als „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ erhalten.

Mamming

Nachdem die Abbrucharbeiten schon im Vorjahr vorgenommen werden konnten, war es im Jahr 2023 möglich, in die Bauphase zur Neugestaltung der Ortsmitte einzutreten. Neben dem Neubau des „Hauses für Kinder“, einer öffentlichen Kindertageseinrichtung, werden die Außenanlagen dorfgerecht angelegt. Die Neugestaltung der Schulgasse mit Parkplatzerweiterung, der Bau eines Gehweges entlang des „Haus für Kinder“ sowie die Anlage des Vorplatzes mit Sitzgelegenheiten und Blühstreifen sollen dem Dorf ein zeitgerechtes neues Erscheinungsbild geben.

Zeholfing, Stadt Landau a.d.Isar

In der Dorferneuerung Zeholfing wurden am neu gestalteten Dorfplatz der denkmalgeschützte Pfarrstadel verputzt und die Umhausung für das Trafo- und Bushäuschen fertiggestellt.

Außerdem konnte der Radweg von der Isarbrücke bis zum Ortseingang in Kleegarten seiner Bestimmung übergeben werden.

2024 erfolgt im innerörtlichen Bereich von Kleegarten der Vollausbau der Kreisstraße mit Ergänzung eines Gehwegs. Finanziert wird diese Maßnahme über den Landkreis und die Stadt Landau. Die Platzgestaltung im Bereich des Schützenheims in Kleegarten und der Festplatz beim Sportgelände werden vom ALE gefördert.

Förderung von Kleinstunternehmen

Eine gute Grundversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehende und neue Kleinstunternehmen wie Dorfladen, Bäcker und Metzger, Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Im Rahmen dieser Initiative erhielt im Landkreis Dingolfing-Landau eine Metzgerei finanzielle Unterstützung für den Erwerb eines Pökelinjektors.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 15 berichten wir nachfolgend über 6 Flurneuordnungen und 2 Freiwillige Landtäusche.

Flurneuordnung

[Allianz Mittlere Vils, Stadt Landau a.d. Isar, Markt Simbach, Markt Eichendorf](#)

Im Bereich Perbing sind entlang des Petzenbachs Flächen erworben worden. Damit wird es möglich, das Wasser und die Stofffracht zurückzuhalten. Die Planung hierzu soll 2024 abgeschlossen werden. Durch einen Flächentausch südlich von Hainersdorf entlang des Bockerlbahnradweges kann die Renaturierung eines Abschnittes des Antonibaches in Angriff genommen werden.

[Königsauer Moos, Gemeinde Moosthenning und andere](#)

Die Flurneuordnung Königsauer Moos wurde im Dezember formell angeordnet. Primärziel des Projekts ist die Unterstützung des Landkreises Dingolfing-Landau bei der Flächenbereitstellung für die Wiedervernäsung des Königsauer Moores und dessen ökologische Aufwertung. Darüber hinaus ist geplant, ergänzende Maßnahmen hinsichtlich einer klimafreundlicheren Bewirtschaftung durchzuführen wie zum Beispiel die Anlage „Grüner Gräben“ oder die Ausweisung geeigneter Flächen für Paludikulturen.

[Landauer Grieswiesen, Stadt Landau a. d. Isar](#)

In der Flurneuordnung Landauer Grieswiesen wurde im Jahr 2023 mit den das Verfahren abschließenden Arbeiten begonnen. Zum Abschluss des gelungenen Projektes soll noch ein Flurbereinigungsdenkmal errichtet werden.

[Pischelsdorf, Markt Simbach](#)

Die Flurneuordnung Pischelsdorf 2 wurde Ende 2022 angeordnet. Ziele des Verfahrens sind unter anderem, eine Verbesserung der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sowie eine zeit- und bedarfsgemäße Erschließung der Grundstücke zu erreichen. Außerdem sollen Maßnahmen zum Gewässerschutz und zum Bodenschutz durchgeführt werden.

Die Wahl der Vorstandschaft ist erfolgt und es wurde bereits mit ersten Planungen zum Wege- und Gewässernetz begonnen. Die Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplans wurde beauftragt. Es ist im Frühjahr 2024 mit ersten Ergebnissen zur Landschaftsplanung zu rechnen.

Ulrichschwimmbach, Gemeinde Marklkofen

Durch die Übertragung der neuen Grenzen ist es den Grundstückeigentümern bereits möglich, die neuen Flächen zu bewirtschaften. Bei der Vermessung ergaben sich erforderliche Anpassungen und Änderungen, die noch in die Unterlagen eingearbeitet werden mussten. Im Jahr 2024 soll den Beteiligten der Flurbereinigungsplanbekannt gegeben werden.

Wallersdorfer Moos, Markt Wallersdorf

Im Frühjahr wurden die bereits begonnenen Wegebauarbeiten an rund 6 Kilometer Wirtschaftswegen wieder aufgenommen und Ende 2023 weitgehend fertiggestellt. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft beschloss die Planung und Durchführung eines weiteren Bauabschnittes, welcher Wegebauarbeiten sowie Maßnahmen zur Landespflege umfasst. Mit den Maßnahmen soll noch im Sommer 2024 begonnen werden.

Freiwilliger Landtausch

Nattersdorf, Markt Simbach

Der Freiwillige Landtausch im Privatwald Nattersdorf wurde angeordnet. Hier wird eine Fläche von 58 Hektar im Besitz von sechs Tauschpartnern für eine nachhaltige und vereinfachte Waldbewirtschaftung zusammengelegt.

Thürnthening, Gemeinde Mosthenning

Der Freiwillige Landtausch Thürnthening ist in Vorbereitung. Es ist geplant, auf einer Gesamtfläche von 19 Hektar Tauschbesitzstücke von 7 Eigentümern zu tauschen. Dieses Projekt soll die Flächenbereitstellung für die durch den Landkreis geplante Wiedervernässung des Königsauer Moooses unterstützen. Zusätzlich werden Flächen von privaten Grundstückseigentümern sinnvoll zusammengelegt.

Neue Projekte

Für 2024 sind keine Einleitungen von Dorferneuerungen und Flurneuordnungen vorgesehen.

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis zum Jahresende 2023 gingen bereits 18 Anträge ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de